



**K 6747, Ausbau zwischen Pfronstetten-Tigerfeld und Pfronstetten-Aichstetten (mit Radweg)
- Anerkennung der Schlussabrechnung**

Beschlussvorschlag:

Der Schlussabrechnung vom 12.09.2012 für den Ausbau der K 6747 zwischen Pfronstetten-Tigerfeld und Pfronstetten-Aichstetten mit Radweg mit Gesamtkosten von 656.162,14 EUR für den Landkreis Reutlingen wird zugestimmt.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtaufwand/ Gesamtinvestition:	761.561,23 EUR	Kostenanschlag 19.01.2009:	723.000,00 EUR
Haushaltsstellen: 2.6502.9320.000-0722 2.6502.9510.000-0722 2.6502.9520.000-0722		zur Verfügung stehende Haushaltsmittel: 2006: 2008:	35.000,00 EUR <u>659.000,00 EUR</u> 694.000,00 EUR
Mehrkosten insgesamt:	38.561,23 EUR	Anteil Landkreis: Anteil Gemeinde:	656.162,14 EUR <u>105.399,09 EUR</u> 761.561,23 EUR

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Gemäß der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Reutlingen und der Gemeinde Pfronstetten vom 20.11.2008 wurde die K 6747 zwischen Pfronstetten-Tigerfeld und Pfronstetten-Aichstetten ausgebaut. Der Gesamtaufwand für den Landkreis Reutlingen beträgt 656.162,14 EUR.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Die Kreisstraße 6747 zwischen Pfronstetten-Tigerfeld und Pfronstetten-Aichstetten wurde zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Hinblick auf die Verkehrssicherheit ausgebaut.

Zu der Baumaßnahme wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- a) Beschluss vom 30.04.2008 durch den Ausschuss für technische Fragen und Umweltschutz - KT-Drucksache Nr. VII-0381 und VII-0381/1. Der Planung des Kreisstraßenbauamtes vom 10.05.2007 für den Ausbau der K 6747 Pfronstetten-Tigerfeld - Pfronstetten-Aichstetten wurde zugestimmt.

- b) Beschluss des Ausschusses für technische Fragen und Umweltschutz vom 16.02.2009 - KT-Drucksache Nr. VII-0586: Der Kostenanschlag für den Ausbau der K 6747 zwischen Pfronstetten-Tigerfeld und Pfronstetten-Aichstetten (mit Radweg) wurde auf 723.000,00 EUR Gesamtkosten festgestellt. Die Verwaltung wurde ermächtigt, die Bauarbeiten an die Firma Asphalt Straßenbau, Inzigkofen, zum Pauschalangebotspreis (einschließlich Mehrwertsteuer und Nebenangebot) von 570.000,00 EUR zu vergeben.
2. Die Ausführung der Bauarbeiten erfolgte im Zeitraum 30. März 2009 bis 26. September 2009. Die Bauleitung wurde vom Kreis-Straßenbauamt übernommen.
3. Im Haushalt 2006 waren im Vermögenshaushalt bei Haushaltsstelle 2.6502.9320.000-0722 für Grunderwerbskosten 15.000,00 EUR und bei Haushaltsstelle 2.6502.9510 für Planungskosten 20.000,00 EUR veranschlagt. Für Grunderwerbs- und Vermessungskosten waren im Jahr 2008 bei Haushaltsstelle 2.6502.9320.000-0722 insgesamt 86.000,00 EUR bereitgestellt. Für Baukosten waren im Haushalt 2008 insgesamt 573.000,00 EUR vorgesehen.

Die Planungskosten wurden mit insgesamt 34.366,31 EUR abgerechnet. Die Kosten für den Grunderwerb lagen bei 20.932,33 EUR. Die Vermessung wurde vom Kreisvermessungsamt durchgeführt und mit 55.185,05 EUR festgesetzt. Die Ausbaurkosten belaufen sich auf insgesamt 651.077,54 EUR. Nach der Schlussabrechnung vom 12.09.2012 (Anlage) betragen die Gesamtkosten 761.561,23 EUR. Gegenüber dem Kostenanschlag von 723.000,00 EUR ergeben sich Mehrkosten von 38.561,23 EUR (+ 5,33 %). Die Mehrkosten wurden vor allem durch zusätzliche Aufträge der Gemeinde Pfronstetten im Bereich des Gehwegs verursacht. Außerdem wurde der Straßenbelag auf einer Länge von ca. 200 m bis zur Bundesstraße 312 noch erneuert.

4. In der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Reutlingen und der Gemeinde Pfronstetten vom 20.11.2008 wurde eine Kostenbeteiligung der Gemeinde vereinbart. Der Anteil der Gemeinde beträgt insgesamt 105.399,09 EUR.